



Fadegrad

Steilpass für
Politphilosophin
Dr. Regula Stämpfli

Deus TomTom

Der Mensch ist fähig zu glauben. Daran, dass ein unsichtbarer Gott hinter dem Firmament wohnt, das Leben irgendeinen Sinn besitzt und dass seine Rentenbeiträge sicher sind.

Den grössten Glauben aber hat der moderne Mensch anscheinend in ein kleines Display in seinem Auto, das mit melodischer Stimme dem verunsicherten Automobilisten den rechten Weg zu weisen vorgibt. Wie ein Ochse, der am Nasenring geführt wird, folgen wir den digitalen Irrsinnsrouten. Ob, wie mir kürzlich passiert, der kürzeste Weg vom Zürcher Zentrum nach München über die halbe Westschweiz führen muss oder man 600 Kilometer von Süd- nach Norditalien fährt, um die Blaue Grotte von Capri zu finden – der gesunde Menschenverstand bleibt auf der Strecke. **Vergessen sind die Strapazen der grossen Kartografen der Welt wie Mungo Park oder Magellan,** die ihr Leben teils oder ganz verloren haben, um uns zu sagen, wo es langgeht. Heute folgen wir einem Pfeil, egal, wohin der uns führen mag. **Aber vielleicht ist das ja die nächste Stufe der Weltentdeckung: die Reise ins entdeckte Niemandsland.** Hätte Kolumbus schon 1492 ein Navi benutzt, wäre Amerika wahrscheinlich immer noch unentdeckt, und die Indianer würden gemütlich ihre Friedenspfeife rauchen, statt in Slum-Reservaten zu ersaufen.

regula.staempfli@telenet.be



Trotz Differenzen
Seine Fraktion
werde sie wählen,
sagt Adrian Amstutz.

**Haben bald das
Sagen** Simonetta
Sommaruga und
Didier Burkhalter.

Die SVP will keine Wahl-Spielchen

Wer darf Schawinski in die Mangel nehmen?

TV-TALK → Normalerweise stellt er die gefährlichen Fragen. Doch zur Jubiläumssendung «Schawinski» lässt Roger sich grillieren.

Ob alt Bundesrat Christoph Blocher oder Bankenprofi Oswald Grübel – jeden Montagabend interviewt Roger Schawinski auf SRF 1 Promis, die für Schlagzeilen sorgen.

Wer sich seinen Fragen stellt, muss sich warm anziehen. **Roger Schawinski lockt seine Gäste regelmässig aus der Reserve.**

In der Jubiläumssendung am 16. Dezember wechselt der Talker jetzt die Seiten. **Er packt aus über sein Leben und Wirken.**

Aber wer soll Roger Schawinski in seiner 100. Sendung interviewen? Das Fernsehpublikum kann sich via Online-Voting vom 2. bis zum 9. Dezember entscheiden: Mona Vetsch,

Sandro Brotz oder Stephan Klaproth? Vetsch bringt sich so in Stellung: Schawi habe «eine Problemzone: die Frauen». Klaproth sagt: **«Ich finde heraus, wo Bartli den Most holt.»** Und Brotz schwört: «Ich bin kein Kuschel-Moderator. Wetten, dass er bei mir ins Schleudern kommt?» **snx**



«Vorsicht, lieber Roger!» Mona Vetsch bringt sich in Stellung.



«Wo holt Bartli den Most?» Stephan Klaproth wills rausfinden.



«Bin kein Kuschel-Moderator.» Sagt Sandro Brotz über sich.



Fotos: Stefano Schroeter, Reuters, SRF/Oscar Alessio (4), Keystone (3)

Jetzt stellt er sich
Schawi freut sich auf den Jubi-Talk.